

Bericht der Regionalgruppe Ost

Berichtszeitraum: 11/2025 bis 09/2026

Stefanie Cable (Vorsitzende)

Katrin Rheinberger (stellv. Vorsitzende)

Torsten Wilde (stellv. Vorsitzender)

Auftaktveranstaltung der Initiative BODENplus

Auf der Auftaktveranstaltung der neu gegründeten Initiative **BODENplus** am 9. Oktober 2025 im Haus der Demokratie und Menschenrechte in Berlin hielt Stefanie Cable ein Grußwort. Der BVB e.V. unterstützt die Initiative als Schirmherr. Ziel von BODENplus ist es, das Bewusstsein für die Bedeutung und den Wert unserer Böden in der Gesellschaft zu stärken und dem Bodenschutz neue Impulse zu verleihen. An dem Workshop nahmen auch mehrere Mitglieder der Regionalgruppe Ost teil. Gemeinsam mit Mitgliedern aus unserer RG wurden Ideen und Ansätze diskutiert, mit denen die Initiative wirksam zur Förderung des Bodenschutzes beitragen kann.

Wissensaustausch im Rahmen der Exkursion der Kommission VI (DBG)

17.-18. Oktober 2025, Erdkabelbaustelle Ostfriesland und Workshop

Unter anderem nahmen Torsten Wilde und Stefanie Cable an der Exkursion und dem begleitenden Workshop teil. Die Ergebnisse des Workshops wurden dokumentiert, bislang jedoch noch nicht von der DBG veröffentlicht.

Revision der DIN 19639

Mitglieder des BVB, darunter der Regionalgruppe Ost, wirkten im DIN-Ausschuss an der Erarbeitung des Normentwurfs zur Revision der DIN 19639 mit. Dazu gehörten die Teilnahme an der Sitzung des Arbeitskreises NA 119-08-03-05 „DIN 19639“ am 30. und 31. Oktober 2025 beim Deutschen Institut für Normung (DIN) in Berlin sowie am abschließenden Online-Termin am 12. Dezember 2025. Eine Einigung über den Normentwurf wurde erzielt. Der Entwurf wurde im dritten Quartal 2026 veröffentlicht.

Exkursion und Workshop der RG Ost zum Thema „Best Practice und Optimierungspotenziale für den Bodenschutz beim Trassenbau“

17. April 2026, SuedOstLink-Baustelle Abschnitt A2

Am 17. April 2026 folgten 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Einladung der Regionalgruppe Ost zu einer Fachexkursion auf die Baustelle des SuedOstLink im rund 95 Kilometer langen Abschnitt A2 der Vorhaben Nr. 5 und 5a bei Großkugel (Sachsen-Anhalt). Dieser Abschnitt ist Teil der insgesamt rund 540 Kilometer langen Gleichstromverbindung zwischen Wolmirstedt in Sachsen-Anhalt und Landshut in Bayern. Die Veranstaltung kombinierte eine Baustellenbegehung mit einem anschließenden Expertenworkshop zur Bodenkundlichen Baubegleitung (BBB) unter dem Titel „**Best Practice und Optimierungspotenziale für den Bodenschutz beim Trassenbau**“. Die Ergebnisse des Workshops wurden in der Zeitschrift *Bodenschutz* (2026, Heft 2, S. 77) veröffentlicht.

Online-Reihe „Archivböden“

Im Rahmen der Online-Reihe „Archivböden“ hielten Steffen Beck-Broichsitter und Stefanie Cable am 18. Juni 2026 den Vortrag:

„Betrachtung von Böden mit Archivfunktion im Rahmen der Planung von Leitungsbauvorhaben“.

Thema Agri-PV in Kommunen

Am 30. Juli 2026 fand die Online-Schulung **„Agri-PV in Kommunen – Baurecht, Beteiligung und Praxisbeispiele aus der Landwirtschaft“** statt. Zu den Teilnehmenden gehörte unter anderem Stefanie Cable.

Weitere Aktivitäten und geplante Veranstaltungen

- Teilnahme am Wissenschaftsdialog der Bundesnetzagentur am 21. September 2026 (Stefanie Cable)
- Wissensaustausch im Rahmen der Exkursion der Kommission VI (DBG) am 12. Oktober 2026 zur Baustelle SuedOstLink Süd (TenneT), Abschnitt C2 (u.a. Stefanie Cable)
- Teilnahme an den 13. Marktreidwitzer Bodenschutztagen „Bodenwert und Bodenleistung“ vom 13. bis 15. Oktober 2026 (u.a. Stefanie Cable), ggf. Regionalgruppentreffen
- Zukünftige Mitarbeit im BVB-Fachausschuss „EU-Bodenüberwachungsrichtlinie“, Arbeitsgruppe Bodenphysik (Stefanie Cable)

Fazit

Die Aktivitäten der Regionalgruppe Ost im Berichtszeitraum waren durch die Mitwirkung an bodenschutzrelevanten Regelwerken, fachlichen Wissensaustausch im Rahmen von Exkursionen und Workshops sowie durch Beiträge zu aktuellen Themen wie Trassenbau, Archivböden, Agri-PV und der EU-Bodenüberwachungsrichtlinie geprägt und leistete damit einen aktiven Beitrag zur Weiterentwicklung und Sichtbarkeit des Bodenschutzes in Wissenschaft, Praxis und Gesellschaft.